



—

ORIOR GROUP
HALBJAHRESBERICHT
2013

—

—

EXCELLENCE IN FOOD

—

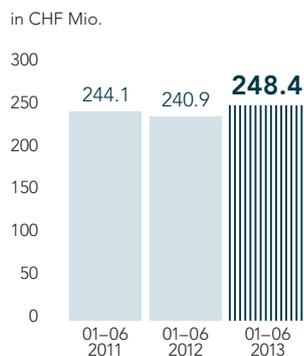
Kennzahlen

in TCHF	Jan – Jun 2013	Δ in %	Jan – Jun 2012 Restated ¹
Nettoerlös	248 423	+3.1 %	240 887
EBITDA	23 071	-8.8 %	25 294
in % vom Nettoerlös	9.3 %		10.5 %
EBIT	15 294	-12.5 %	17 475
in % vom Nettoerlös	6.2 %		7.3 %
Reingewinn	11 180	-11.3 %	12 611
in % vom Nettoerlös	4.5 %		5.2 %
Nettoverschuldung Dritte	92 047	-7.1 %	99 037
Nettoverschuldung / EBITDA Quote (annualisiert)	1.85x		1.88x
Operativer Cash Flow	12 156		9 145
Eigenkapital	191 603		177 328
Eigenkapitalquote	48.1 %		43.6 %
ROI	9.4 %		11.0 %
ROE	11.7 %		14.2 %
Durchschnittlicher Personalbestand	1 271		1 277

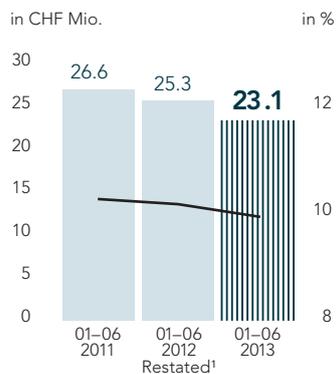
¹ Siehe Anmerkung 1

Kennzahlen-Überblick Januar bis Juni

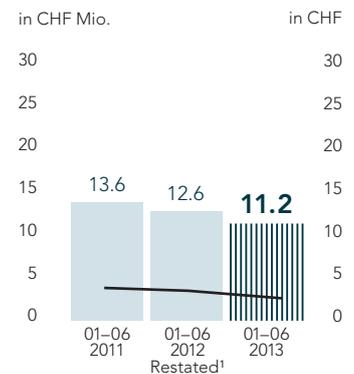
Nettoerlös



EBITDA und EBITDA-Marge



Reingewinn und Gewinn pro Aktie



¹ Siehe Anmerkung 1

Januar bis Juni 2013 in Kürze

- Netto-Umsatz um +3.1% von CHF 240.9 Mio. auf CHF 248.4 Mio. gesteigert; alle ORIOR Segmente legen zu
- EBITDA-Marge unter Vorjahreswert aufgrund hoher Rohstoffpreise, die erst mit Verzögerung weitergegeben werden konnten
- Solide Bilanzstruktur mit einer Eigenkapital-Quote von 48.1%
- Steigerung des operativen Cash Flows von CHF 9.1 Mio. auf CHF 12.2 Mio.
- Innovationskadenz weiter erhöht
- Positiver Ausblick: anziehende Umsätze und leicht verbesserte Margen für die zweite Jahreshälfte erwartet

Pasta Vitale – die erste gluten- und laktosefreie Pasta



Nach fast zweijähriger Entwicklungszeit konnte das ORIOR Kompetenzzentrum Pastinella im Frühling 2013 eine Weltneuheit vorstellen: die erste vorgekochte, gekühlte Frischpasta ohne Gluten und Laktose. Das geführte Sortiment umfasst ausserdem eine Pasta mit reduziertem Kohlenhydratanteil sowie eine Keim-

kraft-Pasta, die sieben getrocknete, vermahlene Keimlingsorten enthält. Ab Herbst 2013 ist Pasta Vitale im Detailhandel erhältlich. Diese Produkte werden auf isolierten Produktionsflächen ausserhalb der regulären Pasta-Fabrikation hergestellt, um die strengen Vorgaben für die Ernährung von Menschen mit Gluten- und/oder Laktose-Intoleranz zu erfüllen. Damit wird künftig die ganze Familie dieselben Pasta-Gerichte geniessen können – ohne Abstriche bei Qualität und Geschmack. Mit dieser Innovation ist es ORIOR gelungen, auf das zunehmende Bedürfnis der Konsumentinnen und Konsumenten nach gesunder, bekömmlicher Ernährung mit einem qualitativ hochstehenden Angebot zu antworten. Das unterstreicht die Bestrebungen von ORIOR, in Neuheiten mit Uniqueness zu investieren.

ORIOR hat das neue Sortiment nicht nur im Heimmarkt, sondern auch an der diesjährigen PLMA (Private Label Messe Amsterdam) vorgestellt, wo es auf grosses Interesse stiess. Bis dato fokussierte ORIOR beim Export auf Bündnerfleisch und auf die vegetarischen Spezialitäten der Marke Nature Gourmet. Das einzigartige Pasta Vitale-Sortiment wird eine ideale Erweiterung darstellen.

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Es freut uns, Ihnen den Halbjahresbericht 2013 der ORIOR AG zu präsentieren. ORIOR konnte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres volumenmässig zulegen und den Nettoumsatz von CHF 240.9 Mio. im ersten Semester 2012 auf CHF 248.4 Mio. steigern. Das erste Halbjahr stand im Zeichen hoher Rohstoffpreise, die nur mit Verzögerung an die Kunden weitergegeben werden konnten. Das hat sich negativ auf das Nettoresultat ausgewirkt; trotz Kostenmanagement konnte dieser Einfluss nicht wettgemacht werden. Seit Juni 2013 bewegt sich die ORIOR Gruppe jedoch wieder auf dem gewohnten Margenniveau. Zusammen mit dem Umsatzwachstum und den diversen neu lancierten Produktinnovationen stimmt uns dies zuversichtlich für die zweite Jahreshälfte.

Anspruchsvolle Rahmenbedingungen

Die Wirtschaft in Europa scheint sich in kleinen Schritten zu erholen. Die Stabilisierung benötigt jedoch ihre Zeit, was sich auch in den insgesamt bescheidenen Wachstumserwartungen der Schweizer Wirtschaft niederschlägt. Im Inland lässt sich feststellen, dass die Qualität von Produkten so hoch ist wie nie zuvor, während umgekehrt die Endpreise für den Konsumenten tendenziell sinken. Hinzu kommt, dass die Rahmenbedingungen im Export für Schweizer Produzenten nach wie vor anspruchsvoll sind.

Die Lebensmittelbranche wurde in jüngster Zeit durch einige Negativereignisse belastet, vor allem durch den Pferdefleischskandal. Zwar war ORIOR nicht direkt involviert, die Reaktionen der Detailhändler und Konsumenten haben aber indirekt die gesamte Branche getroffen. Als Konsequenz stellen wir eine erhöhte Sensibilisierung der Konsumenten für den Zusammenhang zwischen Frische, Qualität und Preis fest – was für uns als Schweizer Hersteller auch einen positiven Effekt hat.

Nachdem die Rohstoffpreise in den letzten zwei bis drei Jahren weitgehend stabil blieben, war ab Dezember 2012 ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, insbesondere beim Schweinefleisch. Durch den sogenannten Schweinefleisch-Zyklus erhöhten sich für ORIOR die Kosten, alleine für dieses Rohmaterial und je nach Teilstück, um bis zu 30%. Hinzu kam auch noch der Preisanstieg bei anderen Rohstoffen.

Alle ORIOR Segmente in der Wachstumszone

Alle drei ORIOR Segmente – Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Spiess und Möfag, Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Pastinella und Le Patron sowie Corporate, Export und Logistik – haben im ersten Semester 2013 umsatzmässig zugelegt und so zum Wachstum

der Gruppe beigetragen. Erfreulicherweise konnten wir insgesamt mehr Volumen realisieren. Wir führen das zurück auf den Erfolg unserer Neuheiten, auf die seit Mai/Juni 2013 angepassten Preise und auf die gute Marktpositionierung von ORIOR.

Das Segment Refinement steigerte den Umsatz von CHF 148.3 Mio. auf CHF 150.1 Mio. Wachstumsmotoren waren Möfag und Rapelli. Die Firma Spiess blieb unter den Erwartungen, die Perspektive für das zweite Halbjahr ist jedoch positiv. Die EBITDA-Marge, die im letzten Jahr auf 9.5% erhöht werden konnte, sank als Folge der hohen Fleischpreise, insbesondere für Schweinefleisch, auf 7.5%.

Das Segment Convenience konnte in den ersten sechs Monaten alle Kennzahlen leicht verbessern. So stieg der Umsatz von CHF 91.2 Mio. auf CHF 94.3 Mio. Mit einer Wachstumsrate von 3.4% lag das Segment Convenience über dem Marktdurchschnitt. Relevante Impulse für dieses Wachstum haben die vegetarischen Spezialitäten, die Erweiterung der Ultra-Frisch-Menülinie sowie Gastronomie-Konzepte geliefert. So konnte die EBITDA-Marge trotz der höheren Rohstoffpreise auf 14.7% gehalten werden.

«Unsere Convenience-Konzepte setzen sich durch.»

Auch das Segment Corporate, Export und Logistik verzeichnete ein leichtes Wachstum. Während das Exportvolumen beim Bündnerfleisch stabil blieb, erzielte ORIOR auf ihrem vegetarischen Sortiment erneut eine signifikante Steigerung. Der Nettoumsatz im Segment Corporate, Export und Logistik stieg in der Berichtsperiode auf CHF 17.2 Mio. gegenüber CHF 16.3 Mio. im ersten Semester des Vorjahres.

Innovationskadenz weiter erhöht

Mit dem eingangs im Halbjahresbericht vorgestellten Pasta Vitale-Sortiment ist es ORIOR gelungen, mit einem innovativen Produkt eine interessante Nische zu besetzen. Über die gesamte ORIOR Gruppe wurde der Rhythmus der Neulancierungen nochmals erhöht. Hervorzuheben sind auch die «Eat Meat Chips», ein getrockneter Fleisch-Snack mit

hohem Proteingehalt und wenig Fett, oder die Erweiterung der Ultra-Frisch-Menülinie mit neuen saisonalen Variationen und kalten Gerichten für den Direktverzehr. Dies nur einige Beispiele für die Innovationen, Entwicklungen und Sortimentserweiterungen im ersten Halbjahr 2013.

«Ein echtes Stück Schweiz.»

Bündnerfleisch, dieses «echte Stück Schweiz», wird von ORIOR in ganz Europa unter der Marke «Albert Spiess of Switzerland» verkauft. Das soll künftig auch in der Schweiz so sein: Der Auftritt wird vereinheitlicht und Name sowie Logo der bisherigen Marke «Spiess Schiers» wird für den Schweizer Markt der Exportmarke angeglichen. Die neue Verpackung «Albert Spiess of Switzerland» unterstreicht mit edlem Design die Tradition, Authentizität und Qualität der Bündner Spezialitäten. Auch Nature Gourmet, die erfolgreiche ORIOR Marke für vegetarische Spezialitäten, präsentiert sich seit Sommer 2013 mit neuem Logo und neuer Verpackung. Das frische, moderne Design und die starke Bildsprache sorgen für eine effektvolle Präsentation und einen hohen Wiedererkennungswert der Nature Gourmet-Produkte.

Im April 2013 startete ORIOR die neue Werbekampagne für die Marke Ticinella. Sie beinhaltet neben Printwerbung auch TV-Werbespots, die in regelmässigen Abständen im Schweizer Fernsehen ausgestrahlt werden. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen authentische Drehorte und die typische Tessiner Lebensfreude. So wollen wir die Bekanntheit und Beliebtheit der Marke Ticinella weiter stärken.

Bewusst, bedacht und sorgfältig

Die ORIOR Gruppe richtet ihre Tätigkeit schon seit Jahren an den Prinzipien der Nachhaltigkeit aus. Nebst wirtschaftlichen Kriterien werden auch ökologische und gesellschaftliche Aspekte in den aktiv zu gestaltenden Handlungsbereich gerückt. So legen wir beispielsweise grossen Wert auf Themen wie Mitarbeiterschulung und -förderung, den sparsamen Einsatz von Ressourcen und den Schutz der Umwelt sowie starke Partnerschaften mit unseren Kunden und Lieferanten.

Die Footprints – also die Fussabdrücke –, die wir hinterlassen, sollen bewusst, bedacht und sorgfältig sein. Wir verstehen Nachhaltigkeit als fortlaufenden Prozess, den wir permanent überprüfen und verbessern. Nur so können wir langfristig alle Dimensionen eines nachhaltig agierenden Unternehmens sichern.

Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2013 erwarten wir weiterhin anziehende Umsätze. Die Margenentwicklung sollte sich leicht verbessern. Im Herbst treten verschiedene unserer Wertsteigerungsinitiativen in die entscheidende Phase: Bei Le Patron wird das Projekt «Move 100» zur Optimierung der internen Abläufe abgeschlossen, bei Rapelli ist der Umbau des Kommissionier-Centers in vollem Gange, und es werden verschiedene SAP-Umstellungen realisiert.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie mussten im ersten Halbjahr diverse Sonderefforts leisten, damit die ORIOR Gruppe die höheren Rohstoffpreise durch mehr Effizienz und Kostenbewusstsein auffangen konnte. Aber auch auf der Wachstumsseite – bei Entwicklung und Innovation – wurde wiederum Bemerkenswertes geleistet. Unser Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für die Treue und für die stetig grössere Nachfrage nach unseren Produkten. Und nicht zuletzt danken wir Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Rolf U. Sutter
Präsident des Verwaltungsrats



Remo Hansen
CEO

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan – Jun 2013	Δ in %	Jan – Jun 2012 Restated ¹
Nettoerlös	● 3	248 423	+3.1 %	240 887
Warenaufwand / Fremdleistungen		-150 913		-144 994
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		1 369		4 414
Personalaufwand		-47 764		-46 267
Übriger Betriebsertrag		296		269
Übriger Betriebsaufwand		-28 340		-29 015
EBITDA				
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen		23 071	-8.8 %	25 294
in % vom Nettoerlös		9.3 %		10.5 %
Abschreibungen – Sachanlagen		-6 532		-6 093
Amortisationen – Immaterielle Anlagen		-1 245		-1 726
EBIT				
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern		15 294	-12.5 %	17 475
in % vom Nettoerlös		6.2 %		7.3 %
Finanzertrag		1 140		901
Finanzaufwand		-2 434		-2 624
Gewinn vor Steuern		14 000	-11.1 %	15 752
in % vom Nettoerlös		5.6 %		6.5 %
Ertragssteuern	● 8	-2 820		-3 141
Reingewinn		11 180	-11.3 %	12 611
in % vom Nettoerlös		4.5 %		5.2 %
Davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0		0
Aktionäre von ORIOR		11 180		12 611
Gewinn pro Aktie in CHF				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie		1.89		2.13
Verwässerter Gewinn pro Aktie		1.89		2.13
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf in '000		5 914		5 914

¹ Siehe Anmerkung ● 1

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in TCHF	Jan – Jun 2013	Δ in %	Jan – Jun 2012 Restated ¹
Reingewinn	11 180	-11.3 %	12 611
Währungsumrechnungsdifferenzen	-47		25
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	-47		25
Neubewertung Personalvorsorge	-507		650
Steuern Neubewertung Personalvorsorge	97		-125
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	-410		525
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-457		550
Gesamtergebnis nach Steuern	10 723	-18.5 %	13 161
Davon entfallen auf:			
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0		0
Aktionäre von ORIOR	10 723		13 161

¹ Siehe Anmerkung ● 1

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	Anmerkung	30.06.2013	in %	31.12.2012 Restated ¹	in %	30.06.2012 Restated ¹	in %
Flüssige Mittel		13 609		24 083		21 918	
Wertschriften	● 4	315		937		322	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		43 584		53 502		42 508	
Sonstige kfr. Forderungen		2 672		2 128		3 949	
Vorräte		71 094		65 237		71 956	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		2 714		595		1 855	
Umlaufvermögen		133 988	33.7%	146 482	35.8%	142 508	35.1%
Sachanlagen	● 5	83 025		80 787		80 789	
Anlageliegenschaften		0		214		214	
Immaterielle Anlagen	● 6	180 861		181 765		182 802	
Sonstige lfr. finanzielle Vermögenswerte		10		10		10	
Latente Steueraktiven		161		111		214	
Anlagevermögen		264 057	66.3%	262 887	64.2%	264 029	64.9%
Total Aktiven		398 045	100.0%	409 369	100.0%	406 537	100.0%
Derivative Finanzinstrumente	● 4	1 042		1 737		2 373	
Kfr. Finanzverbindlichkeiten		15 880		17 396		19 289	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		35 821		39 525		41 522	
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten		3 944		3 597		4 011	
Kfr. Steuerverbindlichkeiten		4 602		5 847		4 561	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		14 629		16 959		15 663	
Kfr. Rückstellungen		447		442		289	
Kurzfristige Schulden		76 365	19.2%	85 503	20.9%	87 708	21.6%
Lfr. Finanzverbindlichkeiten – Dritte		88 734		90 509		99 293	
Sonstige lfr. Verbindlichkeiten		547		1 116		1 102	
Pensionsverpflichtungen		17 460		16 130		16 114	
Rückstellungen		2 219		2 269		2 022	
Latente Steuerverbindlichkeiten		21 117		21 425		22 970	
Langfristige Schulden		130 077	32.7%	131 449	32.1%	141 501	34.8%
Fremdkapital		206 442	51.9%	216 952	53.0%	229 209	56.4%
Aktienkapital		23 700		23 700		23 700	
Kapitalreserven (Agio)	● 7	33 706		45 247		45 247	
Eigene Aktien		-459		-582		-485	
Gewinnreserven		134 520		123 869		108 671	
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		136		183		195	
Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital		191 603	48.1%	192 417	47.0%	177 328	43.6%
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		0		0		0	
Total Eigenkapital		191 603	48.1%	192 417	47.0%	177 328	43.6%
Total Passiven		398 045	100.0%	409 369	100.0%	406 537	100.0%

¹ Siehe Anmerkung ● 1

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF	Anmerkung	Aktien- kapital	Kapitalreser- ven (Agio)	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungsdiffe- renzen	Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2012		23 700	56 663	-686	107 133	170	186 980	0	186 980
Restatement		0	0	0	-11 564	0	-11 564	0	-11 564
Stand 1. Januar 2012¹		23 700	56 663	-686	95 569	170	175 416	0	175 416
Reingewinn ¹		0	0	0	12 611	0	12 611	0	12 611
Sonstiges Ergebnis der Periode ¹		0	0	0	525	25	550	0	550
Gesamtergebnis¹		0	0	0	13 136	25	13 161	0	13 161
Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 7	0	-11 416	0	0	0	-11 416	0	-11 416
Anteilbasierte Vergütungen		0	0	0	5	0	5	0	5
Veränderung Bestand eigene Aktien		0	0	201	-39	0	162	0	162
Stand 30. Juni 2012¹		23 700	45 247	-485	108 671	195	177 328	0	177 328
Stand 1. Januar 2013¹		23 700	45 247	-582	123 869	183	192 417	0	192 417
Reingewinn		0	0	0	11 180	0	11 180	0	11 180
Sonstiges Ergebnis der Periode		0	0	0	-410	-47	-457	0	-457
Gesamtergebnis		0	0	0	10 770	-47	10 723	0	10 723
Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 7	0	-11 541	0	0	0	-11 541	0	-11 541
Anteilbasierte Vergütungen		0	0	0	19	0	19	0	19
Veränderung Bestand eigene Aktien		0	0	123	-138	0	-15	0	-15
Stand 30. Juni 2013		23 700	33 706	-459	134 520	136	191 603	0	191 603

¹ Siehe Anmerkung ● 1

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Anmerkung	Jan – Jun 2013	Jan – Jun 2012 Restated ¹
Reingewinn		11 180	12 611
Steuern	● 8	2 820	3 141
Abschreibungen / Amortisationen		7 777	7 819
Übriger nicht liquiditätswirksamer Aufwand		19	5
Veränderung Wertberichtigung und Rückstellungen		-911	-1 951
Veränderung Pensionsverpflichtungen		823	683
Gewinne aus Veräusserung von Sachanlagen		-111	-98
Zinserträge		-8	-90
Dividendenerträge		-11	-15
Zinsaufwände		1 725	2 051
Veränderung Nettoumlaufvermögen		-5 268	-8 529
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		9 807	4 588
– Vorräte		-5 148	-2 482
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		-4 061	-5 389
– Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten		-5 866	-5 246
Bezahlte Zinsen		-1 553	-1 519
Bezahlte Steuern		-4 326	-4 963
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		12 156	9 145
Erwerb von			
– Sachanlagen	● 5	-8 085	-7 818
– Immateriellen Anlagen		-339	-862
Veräusserung von			
– Sachanlagen		332	110
– Wertschriften		597	0
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener Zahlungsmittel		0	-14 536
Erhaltene Zinsen		10	97
Erhaltene Dividenden		11	15
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		-7 474	-22 994
Zunahme von Finanzverbindlichkeiten		4 800	19 700
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten		-8 012	-7 569
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing		-411	-392
Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage	● 7	-11 541	-11 416
Verkauf eigener Aktien		1 092	162
Rückkauf eigener Aktien		-1 108	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		-15 180	485
Netto Zunahme (+) / Abnahme (-) der flüssigen Mittel		-10 498	-13 364
Fremdwährungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		24	-11
Flüssige Mittel per 01.01.		24 083	35 293
Flüssige Mittel per 30.06.		13 609	21 918

¹ Siehe Anmerkung ● 1

Anhang zum Halbjahresbericht 2013

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst die konsolidierte Halbjahresrechnung der ORIOR AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2013 endende Berichtsperiode. Die Halbjahresrechnung 2013 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung (Interim Financial Reporting) erstellt und sollte im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2012 gelesen werden. Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 21. August 2013 genehmigt.

Die Erstellung des Halbjahresberichts erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in der Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, basierend auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die ursprünglichen Schätzungen der Periode, in welcher sich die Umstände ändern, angepasst.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Erstellung der Halbjahresrechnung 2013 wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze angewandt wie für die Jahresrechnung 2012, ausser der Anwendung der per 1. Januar 2013 neuen oder geänderten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen:

- IFRS 10 – Konzernabschlüsse
- IFRS 11 – Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 – Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen
- IFRS 13 – Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
- IAS 27 – Separate Abschlüsse
- IAS 28 – Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures
- IAS 19 Revised – Leistungen an Arbeitnehmer

Mit Ausnahme vom IAS 19 Revised hatten die oben erwähnten Neuregelungen zu IFRS keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ORIOR Gruppe.

Anwendung von IAS 19 Revised

Die wesentlichen Auswirkungen der Anwendung von IAS 19 Revised auf die Finanzberichterstattung der ORIOR sind wie folgt:

- Wegfall der Korridormethode: Neu ist es nicht mehr möglich, versicherungsmathematische Gewinne und Verluste unter Anwendung der Korridormethode aufzuschieben. Diese werden nun sofort im übrigen Gesamtergebnis erfasst.
- Berechnung des Vorsorgeaufwands: Die bisherige Erfassung des erwarteten Ertrags auf dem Planvermögen und die Berechnung des Zinsaufwands auf der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung werden neu durch die Erfassung eines Nettozins Erfolgs auf der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtung oder dem leistungsorientierten Nettovorsorgevermögen ersetzt.

- Der nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand wird sofort bei Entstehen erfolgswirksam erfasst.
- Risikoaufteilung: Die neue Bestimmung zur Aufteilung des Risikos zwischen den Arbeitnehmern und dem Arbeitgeber hat Auswirkungen auf die Vorsorgeverpflichtung und die Verteilung des Dienstzeitaufwands.

Gleichzeitig mit der Anwendung von IAS 19 Revised wurde die Darstellung der Erfolgsrechnung den geänderten Umständen angepasst. Der Nettozinserfolg wird neu unter dem Finanzergebnis gezeigt (bisher Personalaufwand). Diese Darstellung trägt der Natur des Nettozinserfolgs besser Rechnung, da dieser dem Aufzinsungseffekt der langfristigen Nettovorsorgeverpflichtung bzw. des Nettovorsorgevermögens entspricht. Dagegen widerspiegelte die erwartete Rendite auf dem Planvermögen in der Vergangenheit die individuelle Performance des Planvermögens, die als Teil der operativen Tätigkeit angesehen wurde. Die Änderung wurde in Übereinstimmung mit IAS 8 rückwirkend angewandt.

Die Anwendung des IAS 19 Revised sowie die Änderung in der Darstellung der Erfolgsrechnung führten zu Anpassungen in der Vorperiode. Nachfolgend werden die Auswirkungen auf die entsprechenden Positionen der Erfolgsrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Bilanz, der Geldflussrechnung, des Eigenkapitalnachweises und des Gewinns pro Aktie der Vorperioden dargestellt:

Erfolgsrechnung Januar – Juni 2012

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Personalaufwand	-46 056	-211	-46 267
EBIT			
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern	17 686	-211	17 475
Finanzaufwand	-2 422	-202	-2 624
Gewinn vor Steuern	16 165	-413	15 752
Ertragssteuern	-3 233	92	-3 141
Reingewinn	12 932	-321	12 611
Gewinn pro Aktie in CHF			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	2.19	-0.06	2.13
Verwässerter Gewinn pro Aktie	2.19	-0.06	2.13

Gesamtergebnisrechnung Januar – Juni 2012

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Reingewinn	12 932	-321	12 611
Neubewertung Personalvorsorge	0	650	650
Steuern übriges Gesamtergebnis	0	-125	-125
Währungsumrechnungsdifferenzen	25	0	25
Sonstiges Ergebnis der Periode	25	525	550
Gesamtergebnis nach Steuern	12 957	204	13 161

Bilanz per 30. Juni 2012

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Pensionsverpflichtungen	2 039	14 075	16 114
Latente Steuerverbindlichkeiten	25 685	-2 715	22 970
Total Eigenkapital	188 688	-11 360	177 328

Bilanz per 31. Dezember 2012

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Pensionsverpflichtungen	2 384	13 746	16 130
Latente Steuerverbindlichkeiten	24 086	-2 661	21 425
Total Eigenkapital	203 502	-11 085	192 417

Geldflussrechnung Januar – Juni 2012

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Reingewinn	12 932	-321	12 611
Steuern	3 233	-92	3 141
Zinsaufwände	1 850	201	2 051
Veränderung Pensionsverpflichtungen	270	413	683
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-8 328	-201	-8 529
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	9 145	0	9 145

Eigenkapitalnachweis per 30. Juni 2012

in TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Den Aktionären der ORIOR zurechenbares Eigenkapital			
Stand 1. Januar 2012	186 980	-11 564*	175 416
Reingewinn	12 932	-321	12 611
Sonstiges Ergebnis der Periode	25	525	550
Gesamtergebnis	12 957	204	13 161
Stand 30. Juni 2012	188 688	-11 360	177 328

* Gewinnreserven

2 Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die ORIOR Gruppe hat mit ihrem breiten Produktportfolio und ihrer hohen Produktdiversifikation eine vorwiegend ausgeglichene Geschäftstätigkeit. Einzige Ausnahme sind die höheren Umsätze im Monat Dezember. Diese sind auf die steigende Nachfrage durch das Weihnachts- und Neujahrsgeschäft zurückzuführen.

3 Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist die Gruppe nach Produktkategorien in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden drei Geschäftssegmente:

ORIOR Refinement



ORIOR Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Spiess und Möfag konzentriert sich auf die Fleischveredelung. Das Segment stellt traditionelle Premium-Produkte wie Bündnerfleisch, Rohschinken und Kochschinken, Salami und Mostbröckli für den Detailhandel und die Gastronomie her und verfügt über fünf Verarbeitungs- und sieben Veredelungsbetriebe in den Kantonen Graubünden, Tessin und St. Gallen.

ORIOR Convenience



ORIOR Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Pastinella und Le Patron legt den Fokus auf Frisch-Convenience-Produkte wie Fertiggerichte, Pasteten und Terrinen, Frischpasta, vegetarische Produkte oder kochfertige Geflügel- und Fleischprodukte. Das Segment verkauft seine Produkte vornehmlich über Detailhandels- und Gastronomiekanäle und betreibt fünf Verarbeitungsbetriebe in der Deutschschweiz.

ORIOR Corporate, Export und Logistik



ORIOR Corporate, Export und Logistik ist verantwortlich für die Feinverteilung von frischen und gekühlten Produkten innerhalb der Schweiz sowie für den Export und die Vermarktung der Gruppen-Produkte unter den entsprechenden Marken hauptsächlich in den EU-Nachbarländern. Das Segment betreibt mehrere Verteilzentren in der Schweiz sowie eines im französischen Haguenau. Das Gruppenmanagement ist ebenfalls in diesem Segment eingeschlossen.

Die Ertragskraft der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses (EBITDA, EBIT) beurteilt, welches mit den für die Erstellung des konsolidierten Abschlusses angewandten Grundsätzen übereinstimmt. Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktüblichen Bedingungen wie unter unabhängigen Dritten festgelegt.

ORIOR GRUPPE
HALBJAHRESBERICHT 2013
Anhang

Segmentübersicht Januar – Juni 2013

in TCHF	ORIOR Refinement	ORIOR Convenience	ORIOR Corporate, Export und Logistik	Anpassungen und Eliminationen	Konsolidiert
Umsatz mit Dritten	144 511	94 360	13 118	0	251 989
Umsatz mit anderen Segmenten	7 584	1 486	4 080	-13 150 ²	0
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	152 095	95 846	17 198	-13 150	251 989
Erlösminderungen	-1 980	-1 558	-28	0	-3 566
Nettoerlös	150 115	94 288	17 170	-13 150	248 423
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	11 205	13 817	-2 101	150	23 071
Abschreibungen / Impairment – Sachanlagen	-3 154	-2 763	-615	0	-6 532
Amortisationen – Immaterielle Anlagen	-636	-31	-578	0	-1 245
Segment Ergebnis (EBIT)	7 415	11 023	-3 294	150	15 294
Netto-Finanzaufwand					-1 294
Gewinn vor Steuern					14 000
Segment Aktiven	307 121	77 914	191 179	-178 169 ^{2,3}	398 045
Segment Fremdkapital	216 549	39 759	22 622	-72 488 ^{2,4}	206 442
Investitionen Anlagevermögen	4 490	3 518	416	0 ⁵	8 424

Segmentübersicht Januar – Juni 2012 Restated

in TCHF	ORIOR Refinement	ORIOR Convenience	ORIOR Corporate, Export und Logistik ¹	Anpassungen und Eliminationen	Konsolidiert
Umsatz mit Dritten	140 912	91 317	12 618	0	244 847
Umsatz mit anderen Segmenten	9 297	1 802	3 756	-14 855 ²	0
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	150 209	93 119	16 374	-14 855	244 847
Erlösminderungen	-1 934	-1 905	-121	0	-3 960
Nettoerlös	148 275	91 214	16 253	-14 855	240 887
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	14 037	13 575	-2 354	36	25 294
Abschreibungen / Impairment – Sachanlagen	-2 909	-2 530	-654	0	-6 093
Amortisationen – Immaterielle Anlagen	-1 343	-40	-343	0	-1 726
Segment Ergebnis (EBIT)	9 785	11 005	-3 351	36	17 475
Netto-Finanzaufwand					-1 723
Gewinn vor Steuern					15 752
Segment Aktiven	315 351	77 409	185 012	-171 235 ^{2,3}	406 537
Segment Fremdkapital	219 574	38 639	21 217	-50 221 ^{2,4}	229 209
Investitionen Anlagevermögen	2 761	4 653	1 266	0 ⁵	8 680

¹ Siehe Anmerkung 1

² Inter-Segment Aktiven, Fremdkapital und Erlöse werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³ Segment Aktiven beinhalten keine Derivative und Beteiligungen. Diese werden auf Gruppenstufe verwaltet.

⁴ Segment Fremdkapital beinhaltet keine verzinslichen Finanzverbindlichkeiten und derivativen Finanzinstrumente von Dritten. Diese Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von TCHF 105 656 (30.06.2013) bzw. TCHF 120 955 (30.06.2012) werden auf Gruppenstufe verwaltet.

⁵ Geldabfluss aus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

Segmentinformationen nach Ländern – Umsätze mit Dritten

in TCHF	Jan – Jun 2013	Jan – Jun 2012
Schweiz	240 448	233 575
Frankreich	9 008	9 031
Deutschland	869	782
Sonstige	1 664	1 459
Verkauf von Waren / Erbringung von Dienstleistungen	251 989	244 847
Erlösminderungen	–3 566	–3 960
Nettoerlös	248 423	240 887

Die obigen Umsatzinformationen basieren auf dem Domizil der Kunden.

Langfristige Anlagen

in TCHF	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012
Schweiz	263 491	262 354	263 411
Frankreich	296	296	311
Deutschland	99	116	83
Total Anlagevermögen	263 886	262 766	263 805

Das Anlagevermögen umfasst Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

4 **Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erfasst und bewertet zum Fair Value**

Die folgende Tabelle zeigt die Finanzinstrumente der Gruppe per 30. Juni 2013. In der angewandten Bewertungstechnik gab es keine Änderung für die unten stehenden Werte seit dem letzten Jahresabschluss.

in TCHF	30.06.2013	Level 1	Level 2	Level 3
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasste kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	315	90	225	0
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten				
Derivative Finanzinstrumente	-1 042	0	-1 042	0

5 **Sachanlagen**

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013 erwarb die Gruppe Sachanlagen im Wert von TCHF 8 781 (2012: TCHF 6 817), was zu einem Geldabfluss von TCHF 8 085 (2012: TCHF 7 818) führte. Die grösste Erwerbposition betrifft die Einführung eines neuen Kommissionierungszentrums im Segment Refinement im Betrag von TCHF 1 864. Die übrigen getätigten Investitionen erfolgten im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit.

6 **Immaterielle Anlagen**

Die immateriellen Anlagen setzen sich wie folgt zusammen:

in TCHF	30.06.2013	31.12.2012	30.06.2012
Goodwill	89 497	89 497	89 497
Produktionspatent	0	0	809
Marken	55 528	55 528	55 528
Kundenstamm	31 580	32 113	32 646
Software	4 256	4 627	4 322
Total immaterielle Anlagen	180 861	181 765	182 802

Immaterielle Anlagen mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jährlich (im zweiten Halbjahr) oder wenn es einen Hinweis gibt, dass die immaterielle Anlage im Wert gemindert ist, auf Wertminderung überprüft. Per 30. Juni 2013 gab es keinen solchen Hinweis.

7 Dividenden / Rückzahlung aus Kapitaleinlage

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2012 wurde im April 2013 in Übereinstimmung mit der Beschlussfassung der ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 2013 bezahlt. Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten die beantragte Dividende in Form einer Rückzahlung aus Kapitaleinlagen von CHF 1.95 pro Aktie, woraus sich eine Gesamtdividende von TCHF 11 541 (2012: TCHF 11 416) ergibt.

8 Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragssteueraufwands sind die folgenden:

in TCHF	Jan – Jun 2013	Jan – Jun 2012 Restated ¹
Laufender Steueraufwand	-3 081	-3 558
Latenter Steueraufwand / -ertrag	261	417
Total	-2 820	-3 141

¹ Siehe Anmerkung 1

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. Juni 2013 sind keine Ereignisse eingetreten, die ausweispflichtig sind.

Aktieninformationen

Kotierung	SIX Swiss Exchange
Valorennummer	11167736
ISIN-Code	CH0111677362
Ticker-Symbol	ORON
Dividendenberechtigte Aktien	Alle, ausser eigene Aktien
Stimmrechtsbestimmungen	Alle eingetragenen Aktionäre besitzen volles Stimmrecht

Bedeutende Aktionäre

Gemäss Aktienregister per 31. Juli 2013 sowie den erhaltenen Mitteilungen halten die folgenden Aktionäre mehr als 3 % des Aktienkapitals der ORIOR AG:

Aktionär	Anzahl Aktien	%	Quelle
Ernst Göhner Stiftung (CH)	620 000	10.46	Mitteilung 05.10.2012
Capital Group Companies, Inc. (USA)	385 000	6.50	Mitteilung 24.02.2012
UBS Fund Management (Schweiz) AG (CH)	368 121	6.21	Mitteilung 28.02.2012
Rolf U. Sutter (CH)	199 300	3.36	Mitteilung 12.10.2012
Schroder Investment Management (North America) Limited (GB)	196 712	3.32	Mitteilung 23.12.2010
Credit Suisse Funds AG (CH)	186 072	3.14	Mitteilung 19.03.2013
Schroder Investment Management (Schweiz) AG (CH)	182 556	3.08	Mitteilung 20.12.2012
Vanguard International Explorer Fund (USA)	179 304	3.03	Mitteilung 11.05.2010
Balfidor Fondsleitung AG (CH)	178 206	3.01	Mitteilung 01.03.2013

Börseninformationen / Kennzahlen

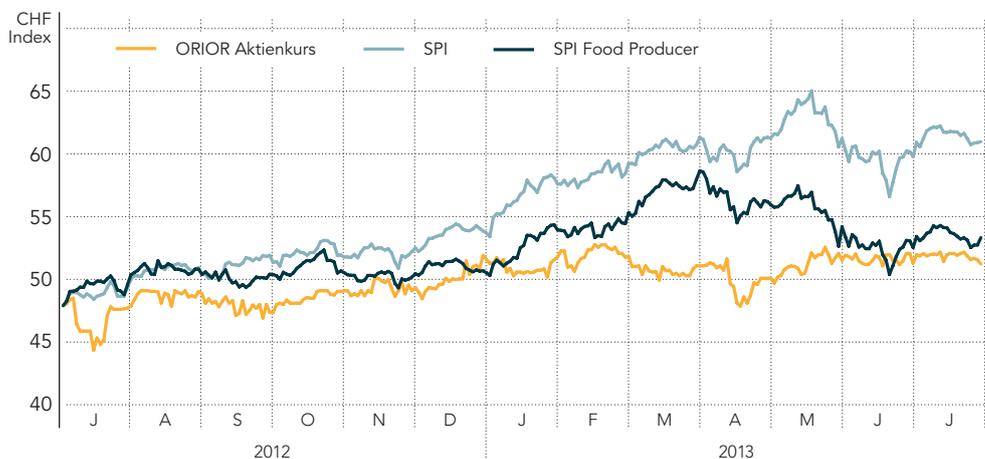
		30.06.2013	30.06.2012
Kurs der Aktie am 30.06.	in CHF	51.40	47.80
Jahreshöchst (Jul – Jun)	in CHF	53.50	55.80
Jahrestiefst (Jul – Jun)	in CHF	43.15	43.00
Börsenkapitalisierung am 30.06.	in CHF Mio.	304.55	283.20
Reingewinn pro Aktie ¹	in CHF	1.89	2.13
Reingewinn pro Aktie (verwässert) ¹	in CHF	1.89	2.13
Operativer Cash Flow pro Aktie	in CHF	2.06	1.55
Eigenkapital pro Aktie ¹	in CHF	32.40	29.98
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf	in '000	5 914	5 914

¹ Restated, siehe Anmerkung 1

Die Kennzahlen pro Aktie wurden basierend auf der gewichteten, durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf berechnet.



Kursentwicklung



Mit Blick auf die bessere Vergleichbarkeit wurde der ORIOR-Aktienkurs mit den dividendenbereinigten Referenz-Indices verglichen.

Unternehmenskalender

Jahresergebnis 2013	25.02.2014
Publikation Geschäftsbericht 2013	25.02.2014
4. ordentliche Generalversammlung, Maag Halle Zürich	25.03.2014
Halbjahresergebnis 2014	21.08.2014
Publikation Halbjahresbericht 2014	21.08.2014

Impressum

Herausgeberin
ORIOR AG
Dufourstrasse 43
CH-8008 Zürich

**Konzeption /
Gestaltung**
hilda design matters,
Zürich

Beratung
Dynamics Group,
Zürich

Satz und Druck
Neidhart + Schön Group,
Zürich

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.
Massgebend ist die deutsche Version.



EXCELLENCE IN FOOD

ORIOR AG

Dufourstrasse 43
CH-8008 Zürich
Tel: +41 44 308 65 00
info@orior.ch
www.orior.ch

Investor Relations

Milena Mathiuet

Tel: +41 44 308 65 13
Mail: milena.mathiuet@orior.ch



Rapelli SA

Via Laveggio 13
CH-6855 Stabio
Tel: +41 91 640 73 00
info@rapelli.com
www.rapelli.com



Albert Spiess AG

Hauptstrasse
CH-7220 Schiers
Tel: +41 81 308 03 08
office@spiess-schiers.ch
www.spiess-schiers.ch



Möslli Fleischwaren AG

Industriestrasse 9
CH-9524 Zuzwil
Tel: +41 71 944 11 11
admin@moefag.ch
www.moefag.ch



Salumeria Keller SA

Viale Baldassarre Longhena
CH-6817 Maroggia
Tel: +41 91 649 73 79
salkeller@ticino.com
www.salkeller.com



Fredag AG

Oberfeld 7
CH-6037 Root
Tel: +41 41 455 57 00
info@fredag.ch
www.fredag.ch



ORIOR Menu AG Pastinella

Industriestrasse 40
CH-5036 Oberentfelden
Tel: +41 62 737 28 28
info@pastinella.ch
www.pastinella.ch



ORIOR Menu AG Le Patron

Rohrmattstrasse 1
CH-4461 Böckten
Tel: +41 61 985 85 00
info@lepatron.ch
www.lepatron.ch



ORIOR / Spiess Europe

2, Allée Joseph Bumb
F-67500 Haguenau
Tel: +33 3 889 06 990
spiess-europe@wanadoo.fr
www.spiess-schiers.ch



Lineafresca Logistic AG

Dammstrasse 2
CH-4901 Langenthal
Tel: +41 62 919 80 80
info@lineafresca.ch
www.lineafresca.ch